



Der GLOBEPADDLER Newsletter 3 - 09

Die Globepaddler News & Termine

Vom 13. bis 14. Juni geht es im Globepaddler-Kanucenter am Bielersee unter dem Titel Kanu-Festival richtig hoch her. Am Samstag rufen wir mit einem falt-/Luftboot-Spezialtag alle Freunde der cleveren Kanusport-Logistik auf den Plan. Aufbauen - Lospaddeln - Zusammenpacken, von A nach B ohne Auto(s) und zu Hause ist kein Bootsplatz nötig. faltboote aus Holz, Aluminium oder sogar Carbon oder auch Luftboote machen es möglich. Seit über 100 Jahren baut die Firma Klepper geniale faltboote - wir sind die offizielle Vertretung für die Schweiz. Mit Workshops und Tipps zu Aufbau und Pflege aber auch mit kurzen Filmvorführungen und Präsenz der Hersteller vor Ort freuen wir uns, das Thema vertieft angehen zu können. Natürlich können die Boote auch auf dem Bielersee direkt neben unserem Shop getestet werden. Daneben kann man das ganze Wochenende unsere Seekajak-Flotte mit Booten der Hersteller Prijon, Polyform, Tooka, Francesconi, Wilderness System, Perception und Boréal Design sowie Canadier der Hersteller Gatz, Esquif, Mad River und Paddel u.a. von Mergner testen.

Am Sonntag besteht dann als Zugabe auch zum ersten Mal die Möglichkeit, einen Outrigger Probe zu fahren. Zusammen mit dem Kanuclub Biel-Maggingen (Samstag: Schnupperpaddeln/Kanu-Postenfahrt mit Wettbewerb) und dem Schweizerischen

Kanu-Verband (Sonntag: 1. Schweizer Seekajak Symposium) bieten wir in der Bielerbucht ein volles Programm. Infos: bielersee@globepaddler.ch oder unter Telefon 032 - 331 76 88.

Mitten im August gibt es die sternschnuppenreichsten Nächte des Jahres. Für uns genau der richtige Anlass unser Sommerfest im Simmental zu feiern. Tagsüber Kajak fahren und abends gemütlich auf der Terrasse sitzen. Dort zeigen wir Filme und Fotos rund ums Thema Nummer Eins.

Wer vom 14. bis zum 16. August den Sommer, das Wasser und das Leben genießen will ist herzlich willkommen.

Der Globepaddler Produktipp

kajak magazin Unter diesem Namen erscheint seit diesem Jahr ein neues, 84 Seiten starkes Fachmagazin für den Paddler. Und das hat es im wahrsten Sinne des Wortes in sich. Der Fokus liegt auf Paddelzielen, die in der Nähe liegen und für den Normalpaddler zu bewältigen sind. Auch die vielleicht noch nicht-paddelnden Begleitpersonen erhalten Tipps zu Touren und Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Region. Daneben gibt es Testberichte, Workshops und vieles mehr.

Der Globepaddler Reviertipp

Wenn man durch Holland oder richtiger gesagt durch die Niederlande fährt, fällt einem eins sofort auf: Wasser - an allen Stellen gibt es Kanäle und Seen, gibt es das Meer und die Schelden. Und somit gibt es für den motivierten Paddler viel zu entdecken. Die Wasserwege sind noch immer in Benutzung. Das hat den Nachteil, dass man mit Berufsschiffahrt rechnen muss, aber die Wasserwege sind in einem vorzüglichen Zustand. Und sich auf ihnen zu bewegen ist selbstverständlich - so begegnen einem auch die Einheimischen.

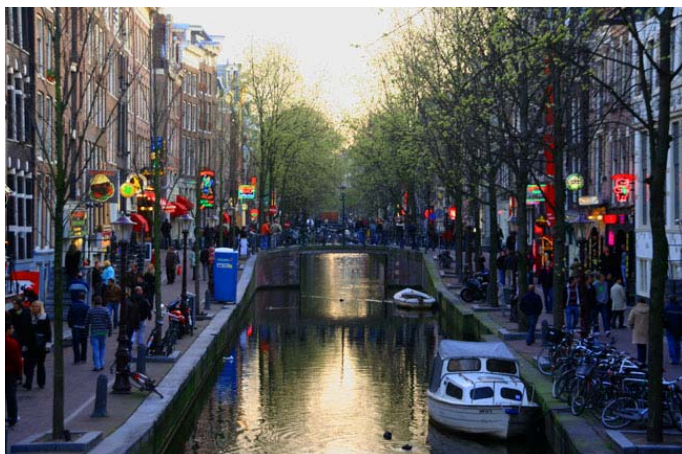
Wenn man vom Wildwasserpark „Dutchwaterdream“ absieht, bieten sich vor allem zwei Möglichkeiten an. Das Meer oder die Binnengewässer.

Die bekannteste Wasserfläche des Landes ist wohl das IJsselmeer (wird Eiselmeer gesprochen). Die ehemalige Zuiderzee wird durch einen Deich im Inneren in zwei eigenständige Wasserflächen geteilt, die durch zwei Schleusen bei Enkhuizen und Lelystad miteinander verbunden sind. Der südliche Teil wird Markermeer genannt und sollte ursprünglich ebenfalls trockengelegt werden.

Für den Paddler entsteht so ein Rundkurs der sein ganz eigenes Flair hat, der an die Vergangenheit als Meer erinnert. Sein Name rührt vom Hauptzufluss der Gelderschen IJssel her. Sie hat dafür gesorgt, dass aus dem einstigen Meer heute ein Süßwassersee geworden ist.

Unsere Tour startet in Lelystad. Die eigentlich wenig reizvolle Retortenstadt hat einige Höhepunkte zu bieten. Hier gibt es Hollands größtes Outletcenter, Bataviastad genannt.

Sehr zu empfehlen ist aber vor allem das Poldermuseum, das nach dem seeländischen (sehr wichtig) Seehelden Michiel de Ruyter benannte Museum das sich mit der Geschichte Hollands befasst. Hier werden übrigens auch historische Schiffe mit Hilfe historischer Methoden gebaut und restauriert.



Unser erstes Ziel heißt Urk. Das alte Fischerdorf Urk besitzt ein reizvolles Zentrum mit einem alten Hafen und vielen alten Häusern. Die streng religiöse Bevölkerung hält noch an verschiedenen Traditionen fest und gilt als sehr konservativ. Das gilt nicht nur nach holländischem Maßstab. In Urk wird pro Kopf mehr für Wohltätigkeit ausgegeben als in jedem anderen Ort in Westeuropa.

Weiter geht es nach Lemmer, dann nach Stavoren. Ein Ort mit einer langen Geschichte, die heute etwas verblasst ist. Das Städtchen erlangte bereits vor fast 900 Jahren die Stadtrechte, war Hansestadt und Sitz des friesischen Königs. Haben wir uns bisher am Ufer entlang gearbeitet geht es bei der nächsten Etappe



übers große Wasser. Das sollte hier nie unterschätzt werden. Denn das Land ist so flach, dass selbst ein recht mäßig erscheinender Wind schnell für eine enorme Wellengröße sorgen kann. Enkhuisen ist das nächste Ziel. Die alte Seehafenstadt mit Stadtmauer und vielen alten Gassen lädt geradezu ein länger zu bleiben und vielleicht einen Pausentag einzulegen. Über Hoorn und Volendam geht es nach Edam. Die Stadt mit ihrer malerische Innenstadt mit Häusern und kleinen Grachten aus dem 17. und 18. Jahrhundert ist ein beliebtes Reiseziel. Von Edam zum Endziel unserer Reise sind es nun nur noch wenige Kilometer.

Die Vielzahl an lohnenswerten Etappenzielen, Campingplätzen und eine sehr gute Infrastruktur lassen unzählige Tourenvarianten zu. Eines haben sie alle gemeinsam - es lohnt sich!

den Globepaddler Newsletter kann man abonnieren.

Mehr Informationen gibt es unter www.globepaddler.ch
Globepaddler - Kanufahren einfach gemacht!

Center Basel/Huningue, Kraftstr. 5, 4056 Basel
basel@globepaddler.ch, 061-361 44 33

Center Bielersee, Schlossstrasse 24, 2560 Nidau
bielersee@globepaddler.ch, 032-331 76 88

Center Simmental, Heidenweidli, 3765 Oberwil i.S.
simme@globepaddler.ch, 079-247 93 84